

## Beiträge zum Theater als Organisation und Institution (Auswahl)

### Akademische und journalistische Artikel, Vorträge, Paneldiskussionen etc.

Alle Texte (auch Vorträge) können auf Wunsch gern zugesendet werden. Viele der öffentlichen Veranstaltungen sind zudem online dokumentiert (Video), Links schicke ich auf Wunsch ebenfalls gern zu, z.T. auch hier zu finden: <https://annavolkland.com/texte-und-vortrage-zum-stadttheater>.

### 2024

Essay „**Theater als 24/7-Arbeitgeber. Warum ein anderer Umgang mit der wichtigsten Produktionsressource etabliert werden muss: der Zeit**“ (2023), in: LAFT Berlin/FAIRSTAGE (Hg.): *Repräsentation, Leerstellen, Ausschlüsse. Über diversitätssensibles Arbeiten an Theatern*, Berlin 01/2024, S. 44-61. Online: [https://fairstage.berlin/wp-content/uploads/2024/02/FAIRSTAGE-Publikation\\_Repraesentation-Leerstellen-Ausschluesse.pdf](https://fairstage.berlin/wp-content/uploads/2024/02/FAIRSTAGE-Publikation_Repraesentation-Leerstellen-Ausschluesse.pdf)

### 2023

Impulsvortrag „**Schauspieler:innen als ‚Material‘ der Theaterkunst**“ im Rahmen des Workshops „**Machtkulturen: rinse and repeat?**“, forschungsgel leitete Lehre am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, **Universität Wien**, 30.11.2023.

Essay „**Kollektives Leiten in Ostdeutschland. Mehr als 30 Jahre neuer Formen des Miteinanders in der Theaterarbeit am Theaterhaus Jena.**“ (S.156 - 162) + „**Neugier auf das Andere und Differenz als Schatz feiern. Ostdeutsche Theater-leiter\*innen in den alten Bundesländern. Ein Gespräch mit Ute Lemm und Sven Schlötcke**“ (S.90 - 103), in: **Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin/** Franziska Richter (Hg.): *Zukunft erproben. Dossier zur Theaterarbeit in Ostdeutschland. Impulse für eine gesellschaftspolitische Debatte*, Berlin 11/2023. Online: <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/kultur-und-politik/zukunft-erproben>

Bericht „**Was wollen wir vereinbaren? Theater & Care-Arbeit**“ (S.12-19) + Bericht „**Me too – update required?! Vom Schutz vor Machtmissbrauch und sexuellen Übergriffen**“ (S. 106-113), in: **Netzwerk Regie/ Frauenkulturbüro NRW** (Hg.): *O well, me too?! - Perspektiven zur Geschlechter-gerechtigkeit*, Dokumentation der gleichnamigen Diskursreihe, 11/2023, Online: [https://netzwerk-regie.de/cm4all/uproc.php/0/DOKUMENTE/O\\_Well\\_Me\\_Too\\_Publikation.pdf?cdp=a&\\_id=18c48b1cc05](https://netzwerk-regie.de/cm4all/uproc.php/0/DOKUMENTE/O_Well_Me_Too_Publikation.pdf?cdp=a&_id=18c48b1cc05).

Artikel „**‚Praktisch undurchführbar‘ – Die Knappheits-Manager:innen: der Beruf der Theaterleitung als phantasmatische Rollenidee seit mehr als 100 Jahren, eine ausschnittshafte historische Zitateschau zur Befragung eines strukturell überfordernden Berufsprofils**“, in: **Jahrbuch Theater Heute** „*Knappheit – alles auf Kante*“, Berlin 2023, S. 36-42.

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „**Rückblick auf die Avantgarde**“ mit Prof. Dr. Walter Fähnders, Prof. Dr. Ulrike Vedder, moderiert von Sabine Kieselbach im Rahmen der von Dr. Elke Brüns kuratierten *Marieluise-Fleißer-Woche* im **Literaturforum im Brecht-Haus Berlin**, 04.07.2023.

Kolumne (3) „**Kunst als Ausrede für alles**“, in: *Theater Heute*, Heft 07/2023, S.71.

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „**Theaterland Thüringen – Chancen und Perspektiven**“ mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Prof. Dr. I.-B. Hoff (u.a. Minister für Kultur, Bundes- und

Europa-angelegenheiten) und Prof. Dr. Weintz, Moderation: Marc Grandmontagne, **Rathausfestsaal Erfurt**, 01.06.2023.

Kolumne (2) „**Freund:innen laden ein**“, in: *Theater Heute*, Heft 06/2023, S.71.

Kolumne (1) „**Stadttheaterkollektiv Erbsstadt**“, in: *Theater Heute*, Heft 05/2023, S.87.

Coverstory „**Unruhigbleiben statt Betriebsfriedhofsstille. Sind Theaterleitungen strukturell autoritär?**“, in: *TOI TOI TOI*, Magazin der GDBA, Heft 05.06/2023, S.10-17.

Impuls-Workshop „**Was bedeutet LEITUNG als Aufgabengeld in einer nicht-autoritär konzipierten, partizipationsorientierten Organisation?**“, Host: Jutta Wangemann, im Rahmen des kollektiven Forschungs-prozesses zur Entwicklung einer transdisziplinären, nachhaltigen, inklusiven Spielstätte am **Haus der Statistik Berlin**, 31.03.2023.

Teilnahme am Panel „**Spect-Actors – Empowerment für uns und unsere Kunst**“ mit Prof. Dr. Thomas Schmidt (HfMDK Frankfurt a.M.), Eleonore Marguerre (Freischaffendenrat GDBA), Nathalie Rosenbaum (Regiestudentin & AStA HfS), Moderation: Gastprofessor Paul Enke, **HfS „Ernst Busch“ Berlin**, 31.03.2023.

Vortrag „**Der Beruf der Theaterleitung als phantasmatische Rollenidee seit mehr als 100 Jahren**“ im Rahmen der Konferenz „**RETHINKING INTENDANZFINDUNG. Welche Leitungen brauchen die Theater der Zukunft und wie finden wir sie?**“, **Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel**, 15.01.2023.

## 2022

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „**Leistungsstrukturen und kollektive Theaterarbeit**“ mit Lizzy Timmers (Künstl. Leitung TH Jena), Henrike Commichau (Schauspieler:in TH Jena), Angela Hausheer (1993-1997 Schauspieler:in TH Jena), Moderation: Christin Bahnert, **Theaterhaus Jena**, 9.12.2022.

Artikel „**Vom Zuckerguss der Hohen Kunst. Ein Brief an den Theatermacher Peter Stein zum 85. Geburtstag**“, *neues deutschland*, 30.09.2022 (online), 1./2.10.2022 (print, S. 9).

Impuls-Workshop „**Frage immer: wem nützt diese Kunst?** Strukturelle Unterschiede zwischen ‚halb freien‘ Kinder- und Jugendtheatern und öffentlichen Theaterbetrieben sowie gemeinsame Hoffnungen eines alternativen Arbeitens und Produzierens“ im Rahmen des Artist Labs „Die neue Normalität“, **Theater Strahl**, 17.08.2022.

Artikel „**Künstlerische Autonomie im solidarischen Kollektiv? Paradoxe Selbstverständnisse und gefundene Spielräume von Ensembleschauspieler\*innen in Stadttheaterbetrieben des 21. Jahrhunderts**“, in: *Forum Modernes Theater*, Heft 33/1-2 (2022), Juni 2022, S.105-119.

Essay „**Autonomie im Kollektiv? Die ‚dritte Sache‘ aus der Mottenkiste des weltveränderungswilligen Theaterschaffens holen**“ für die Website der **Heinrich-Böll-Stiftung**, veröffentlicht am 13.05.2022.

Coverstory „**OLD, BUT GOLD. Oder warum Generationengerechtigkeit und intersektionaler Feminismus das Ziel einer guten Ensemblepolitik sein sollten**“, in: *TOI TOI TOI*, Magazin der GDBA (Bühnengenossenschaft), Heft 03/2022, S.10-17.

Recherche und Textgrundlage für das Drehbuch „**Was tun gegen Machtmissbrauch im Theater?**“ (08./09. 2021) zum Tutorialvideo „Machtmissbrauch im Theater – Teil 1“ für den **Wissenskanal des ensemble-netzwerk e.V.**, produziert vom e-n und Glass Frog Films in Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg, Online-Premiere am 24.02.2022.

## 2021

Bericht „**Wie Phoenix aus der Asche**. Schauspiel für die Thüringer Landeshauptstadt?“, in: *Theater der Zeit*, Heft 11/2021, S. 42-43.

Vortrag „**Autonomie im Kollektiv?**“, anschließend Podiumsdiskussion mit Alexander Karschnia, Volksbühnen-Mitarbeiter\*innen (Susanne Bredehöft, Paul Flagmeier, Leander Hagen, Sabine Zielke) und Publikum im Rahmen des 1. „DIE VIERTE SACHE“-Salons von A.Karschnia im Roten Salon der **Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin**, 15.10.2021.

**Rezension zu Henning Fülle: *Freies Theater. Die Modernisierung der deutschen Theaterlandschaft (1960–2010)***, in: *Forum Modernes Theater*, Heft 32/2 (2021), S. 306-308.

Essay „**#Metoo Machtmissbrauch im Theater – und dann?** Feministische Held\*innen an der Volksbühne Berlin, Emanzipationshilfe von außen und der institutionelle Wandel in den deutschen Stadttheatern“, Beitrag mit der Autorin und Aktivistin Sarah Waterfeld für den **Blog „Critical Diversity“ der UdK Berlin**, 11.06.2021.

Impulsvortrag „**Demokratie als Kunst: Lernen von den früheren Mitbestimmungsversuchen im Stadttheater**“ (online), anschließend Diskussion zum Auftakt der neuen hausinternen Reihe *Drama-Talk* am **Schauspielhaus Düsseldorf**, 04.06.2021.

Impulsvortrag „**Sieben Thesen für das Theater übermorgen**“, anschließend Teilnahme an der Gesprächsrunde „**Vorträge vor Szenograf:innen, Regisseur:innen und künstlerischen Produktionsteams über das Produzieren von Theater im Übermorgen. Teil 1**“ mit Sebastian Brünger und Leyla Ercan, Moderation: Esther Slevogt, im Rahmen von „RIEN NE VA PLUS? ALLES IST MÖGLICH!“, erster gemeinsamer (digitaler) Fachkongress vom **Bund der Szenografen & dem Netzwerk Regie**, TAK Berlin, 04.06.2021.

Gespräch mit Lina Wölfel: „**Archiv um der Selbstreflexion (und Kritik) Willen**. *Theater der Zeit und Theater heute: ein spannungsreicher Ost-West-Vergleich*“ im Rahmen der Online-Jubiläumsveranstaltung „75 Jahre **Theater der Zeit**“, Berlin, 01.06.2021.

Artikel „**Der Leitungsspitze die Spitze nehmen**, oder: Vorschlag zur Beschaffung einer Waschmaschine – Theater der Zeit als Archiv alternativer Realitäten“, in: *Theater der Zeit*, Heft 05/2021, S.18-20.

Impulsvortrag „**Apparat und Anarchie. Das Stadttheater als lernende Institution**“, anschließend Teilnahme an der kollektiv moderierten Paneldiskussion „**How to: Power. Ein Gespräch über Macht, Verantwortung und die Möglichkeit der Veränderung**“ mit Carolin Haupt, Linda Pöppel, Kevin Rittberger und Julia Wissert im Rahmen von „Practise what you preach“/ TT Kontext beim **Berliner Theatertreffen 2021** (Digitalausgabe), 15.05.2021.

Vortrag und Seminar „**Wozu Theaterleitung?** Wie andere Organisationsformen am Stadttheater möglich wären“ (online) für das **dramaturgie-netzwerk** (mit Unterstützung des **ensemble-netzwerk e.V.**), 22.03.2021.

Online-Lecture „**Time (pressure) in professional theatre work and how we'd like to work together**“ im Rahmen des internationalen **Alexandria Nova**-Netzwerk-Seminars „Time, Temporality and Eternity in the Art of Theatre Directing“, 14. März 2021.

Studiotalk „**Theater als Kommune. Funkhaus Commune Mittagstisch**“ mit Sarah Waterfeld, Moderation: Luise Meier, im Rahmen der von Luise Meier und Florian Thamer kuratierten *Brecht-Tage 2021* (Digitalversion) in Kooperation mit dem SFB „Interweaving Performance Cultures“ (FU Berlin) im **Literaturforum im Brecht-Haus**, Online-Stream am 19.03.2021.

Essay „**Warum schreit ihr nicht? Stadttheaterdebatte reloaded** – Neue (alte) Stadttheaterkritik in Zeiten der Selbstverteidigung“ für das Portal *nachtkritik.de*, veröffentlicht am 06.02.2021.

## 2020

Artikel „**'Brauchen Sie Kunst? Wenn ja: wozu?' Institutionskritik im Stadttheater der BRD nach 1968**“, in: *Forum Modernes Theater*, März 2020, Heft 1-2, Band 31, S. 101-112.

## 2019

Vortrag „**'Bist du Künstler oder arbeitest du im Service?'** Selbstverständnisse und Spielräume von Schauspieler\*innen als Mitarbeiter\*innen im Stadttheaterbetrieb des frühen 21. Jahrhunderts“ im Rahmen der Arbeitstagung „*'Spielräume' professionellen Schauspielens: Dispositiv, Institution or what else?*“ der **GTW-Arbeitsgruppe „Schauspieltheorie“**, Universität Mainz, 22.11.2019.

Bericht „**Gekommen um zu bleiben. Die 4. bundesweite Ensemble-Versammlung** – das Ensemble Netzwerk trifft sich in der Volksbühne Berlin“, für das Portal *nachtkritik.de*, Berlin, 20.10.2019.

Textgespräch „**Was ist die Probe? Vorschläge für ein engagiertes Feldforschen in den szenischen Künsten**“, gemeinsames Paper des *Arbeitskollektivs für multiperspektivische Praxisforschung in den Künsten*, Arbeitskonferenz „Methodologische Diskurse der aktuellen Probenforschung“, **LMU München**, 05.04.2019, online:  
[https://www.academia.edu/43790714/Was\\_ist\\_die\\_Probe\\_Vorschlaege\\_fuer\\_ein\\_engagiertes\\_Feldforschen\\_in\\_den\\_szenischen\\_Kuensten\\_2019](https://www.academia.edu/43790714/Was_ist_die_Probe_Vorschlaege_fuer_ein_engagiertes_Feldforschen_in_den_szenischen_Kuensten_2019)

## 2018

Vortrag „**Der Produktionsapparat Theater. Ein Vorschlag, das Phänomen Stadttheater als nichtautomatische Maschine zu verstehen**“ im Rahmen des Panels „Institution und/als Apparat“ auf der **14. Jahreskonferenz der Gesellschaft für Theaterwissenschaft** „Theater und Technik“, Düsseldorf, 11.11.2018.

## 2017

Vortrag „**Schauspielende und institutionskritisches Bewusstsein. Mitbestimmungsdebatten der späten 1960er in der BRD**“ im Rahmen der Arbeitstagung „Dispositive professionellen Schauspielens: Praktiken, Diskurse, Machtgefüge“ der **GTW-Arbeitsgruppe „Schauspieltheorie“**, HMT Leipzig, 18.03.2017.

Recherchessay „**Mitbestimmung – aber wie?** Wie die Dramaturgische Gesellschaft und die Stadttheater ‚mehr Demokratie wagen‘ wollten. Ein Archiv-Besuch der Jahre 1969, 1970, 1971 und

die an die mitdenkenden Leser\*innen übergebene Frage, was aus den damaligen Ansprüchen und Visionen eigentlich geworden ist“, in: *dramaturgie. jubiläumszeitschrift der dramaturgischen gesellschaft* 2016, Berlin 2017, S. 26-32.

## 2016

Vortrag „**Brauchen Sie Kunst? Wenn ja: wozu?** *Institutional Critique* im deutschen Stadttheater nach 1968“, Beitrag zur gemeinsamen Keynote „Ich sehe was, was du nicht siehst.‘ – Modi der Kritik“ der GTW-Doktorand\*innengruppe auf der **13. Jahreskonferenz der Gesellschaft für Theaterwissenschaft** „Theater als Kritik“, Frankfurt a.M. und Gießen, 04.11.2016.

## 2014

Bericht „**Frag nicht - arbeite!** Die Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft in Mannheim regte unter dem Motto ‚Wie wollen wir arbeiten?‘ zur selbstkritischen Analyse des eigenen Arbeits(über)eifers an“, in: *Theater der Zeit*, Heft 03/2014, S.22-23.